

# #STAND FÜR SOMETHING

## FACTSHEET ÖSTERREICH

Österreich-Ergebnisse der Umfrage mit europaweit 3.000 Befragten. In Österreich haben 160 junge Menschen an der Umfrage teilgenommen.

### Zielgruppe:

Jugendliche von 12 bis 29 Jahren

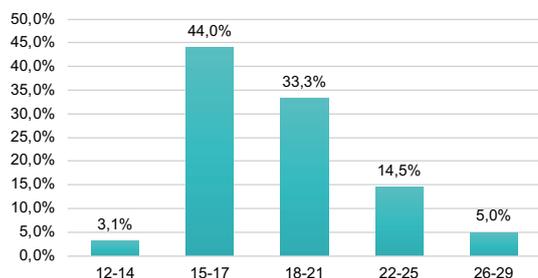
### Durchführung:

21. Juni bis 15. September 2021,

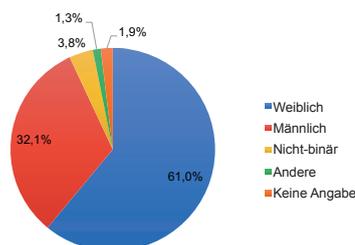
ausschließlich online und anonym via digitalem Fragebogen

## DIE TEILNEHMER:INNEN

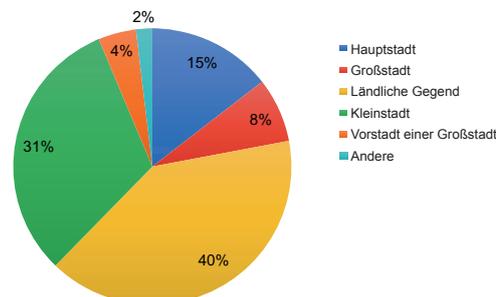
### ALTER



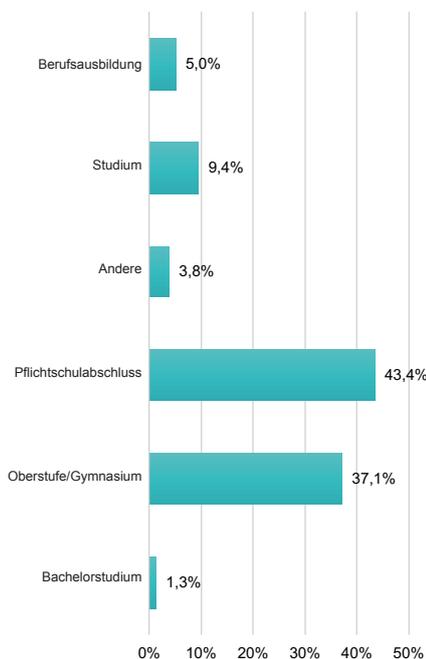
### GESCHLECHT



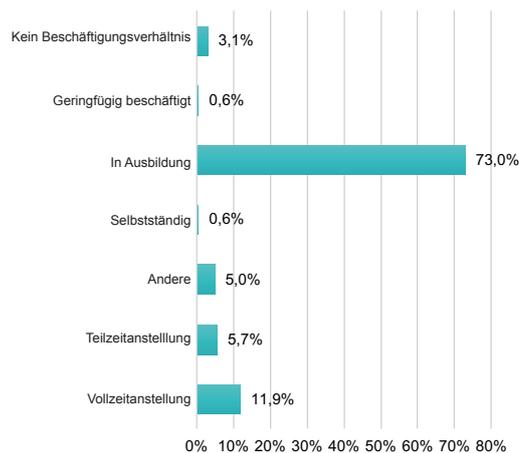
### WOHNORT



### AUSBILDUNG



### BESCHÄFTIGUNGSSTATUS



## Wie würdest du dich im Bezug auf deine Identität definieren?

**56,5%**

durch meine Nationalität und dann als Europäer:in

**21,4%**

ausschließlich durch meine Nationalität

**18,9%**

als Europäer:in und dann durch meine Nationalität

**80%**

befürworten meistens die Europäische Union, sagen zugleich, dass es Dinge gibt, die geändert werden sollten.

## Welche zwei Möglichkeiten würdest du wählen, um von Entscheidungsträger:innen in der EU gehört zu werden?

**60,4%** **21,4%**

bei Europawahlen abstimmen

eine Petition unterschreiben

An Demonstrationen/Streiks bzw. europäischen Aktivitäten teilnehmen sind weitere Möglichkeiten, sich Gehör zu verschaffen.

## Haltung gegenüber der EU und Wunsch nach Mitbestimmung

**Starke bzw. großteils Zustimmung** finden folgende Statements:

- Europäische Staatsbürger:innen sollten mehr in die Gestaltung der Politik miteinbezogen werden.
- Die Meinung meines Landes ist in der Europäischen Union von Bedeutung.
- Zur Politik und den Institutionen der EU gibt es einen sehr unterschiedlichen Wissens- und Bildungsstand.

## Ranking von Prioritäten für die Zukunft Europas

(Auszug aus Statmentents, die mit „Sehr wichtig“ beurteilt wurden)

**Energieunabhängigkeit**

**Vergleichbare Bildungsstandards**

**Vergleichbare Lebensstandards**

**Stärkere Solidarität unter EU-Mitgliedsstaaten**

## TOP Themen

die Priorität bei der Europäischen Zukunftskonferenz haben sollen:

**Klimawandel & Umwelt**

**Werte, Rechte und Rechtsstaatlichkeit**

**Eine starke Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Arbeit**

**Europäische Demokratie**

**Gesundheit (physisch und mental)**

## Ideen

(mit hoher Zustimmung & Wichtigkeit), wie diese Themen angegangen werden sollen:



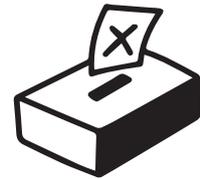
### **Eine starke Wirtschaft**

Alle europäischen Bürger:innen sollten einen vergleichbaren Lebensstandard haben, unabhängig von ihrer Nationalität und der wirtschaftlichen Situation ihres Landes.



### **Digitale Transformation**

Die EU sollte sich bis 2050 ein Ziel für den europäischen digitalen Zugang und die Alphabetisierung setzen. Die EU sollte Regulierungen in sozialen Medien in Bezug auf hasserfüllte Inhalte und Fake News vorantreiben.



### **Europäische Demokratie**

Junge Europäer:innen sollten bei EU-Wahlen ab 16 Jahren stimmberechtigt sein. Die Europäische Zukunftskonferenz sollte zu demokratischeren Änderungen der europäischen Verträge führen.



### **Werte, Rechte und Rechtsstaatlichkeit**

Jegliche Form von Missbrauch im Zusammenhang mit der Geschlechtsidentität und sexuellen Orientierung sollte in der EU strafrechtlich geahndet werden (mit möglichen Auswirkungen auf die Meinungsfreiheit). Asylsuchende sollten basierend auf einem Quoten-system auf die EU-Länder umverteilt/aufgeteilt werden.



### **Bildung, Kultur, Jugend und Sport**

Die nationalen Regierungen sollten die schulische Bildung zu den Rechten und Pflichten als EU-Bürger:innen stärken. Die EU sollte in die Entwicklung nationaler Bildungssysteme investieren, die für das digitale Zeitalter geeignet sind und den gleichen Zugang zu hochwertigen digitalen Mitteln auf allen Bildungsebenen gewährleisten.



### **Klimawandel und Umwelt**

Die EU sollte strengere Regeln für Unternehmen anwenden, die sich nicht an Klimabeschränkungen halten. Für alle Mitgliedstaaten sollte ein strenges gemeinsames EU-Klimagesetz eingeführt werden. Die EU sollte eine Steuer auf Plastik und Einwegartikel erheben, um den EU-Haushalt zu finanzieren.



### **Gesundheit (physisch und mental)**

Die EU sollte psychiatrische Gesundheitssysteme und Fachkräfte weiter unterstützen, um den gleichen Zugang für alle Menschen zu gewährleisten. Der Zugang zu Gesundheitsversorgung und Behandlungen sollte weiter verbessert werden, indem die Gesundheitsversorgung in ländlichen Gebieten gefördert, die Selbstbehalte gesenkt und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit begünstigt werden. Die Durchsetzung eines Grundrechts auf Zugang zur Gesundheitsversorgung für alle europäischen Bürger:innen sollte von hoher Priorität sein.